

Verein Arztstation Tamahú, Baden-Dättwil

(AEMT)

Laufende Projekte

Verantwortliche Termin

Ausbildungszentrum ACOPROS, Tamahú

Landkauf: Für den Kauf des Baulandes fehlten noch \$ 5'333.--, welche inzwischen überwiesen wurden, so dass das Land nun erworben werden kann.

Gebäude: Vorprojekt für ein 3stöckiges Gebäude liegt vor. Im *EG* ist eine Apotheke mit Behandlungszimmer, ein Lagerraum oder ein vermietbarer Laden sowie die Garage geplant. Die Apotheke dient der ärmsten Bevölkerung, welche für die abgegebenen Medikamente nur einen symbolischen Betrag bezahlt. Die Garage dient zur Aufnahme des Ambulanzfahrzeuges. Ein solches fehlt zwar noch. Vielleicht könnte ein ausgemustertes Fahrzeug von der Schweizer Armee beschafft werden. Im 1. OG ist ein Saal für die Ausbildung der Hebammen und Gesundheitspromotoren / -Promotorinnen geplant. Da die KursteilnehmerInnen grösstenteils zu Fuss von weit herunter und wieder hochsteigen müssen, lohnt es sich nicht während den meist 3tägigen Kursen nach Hause zu gehen. Deshalb ist im 1. OG ein Speisesaal und eine Küche geplant. Zu dem sind im 1. OG zwei Büroräume für die Verwaltung der ACOPROS vorgesehen. Im 2. OG sind 2 Schlafsäle mit getrennten Duschen und WC's sowie 2 Doppelschlafzimmer mit Bad geplant.

Folgende Arbeiten sind als nächstes zu erledigen:

- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----------|
| • Liefern der Projektstudie (vermasste Grundrisspläne und Ansichten mit Kostenschätzung) für das ganze Gebäude. | ASECSA | 15.9.2006 |
| • Beschaffen des Rechtstitels | ACOPROS | 1.11.2006 |
| • Terrainaufnahme | ASECSA | ? |
| • Baugrunduntersuchung | ASECSA | ? |
| • Detailprojekt | AEMT | |
| | ASECSA | ? |

Wasserversorgung Caserío Concepción de Maria, Tamahú A.V.

Das Dorf Caserío Concepción de Maria liegt auf rund 1400 bis 1600 m ü. M. Zur Zeit hat das Dorf mit rund 76 Familien keine Wasserversorgung. Die Frauen und Kinder müssen das Wasser zum Trinken, Waschen und Bewässern der Pflanzen von einem steilen Bachtobel hochtragen, was viel Zeit kostet. Zudem ist das Bachwasser verschmutzt was zu Darmerkrankungen führt. Auf 1720 m ü.M. gibt es eine ergiebige Quelle, welche gefasst werden müsste. Zur Zeit fehlen aber noch die notwendigen Rechtstitel (Quellrecht, Durchleitungsrechte).

Nächste Arbeitsschritte:

- | | | |
|--------------------------------------------|--------|-----------|
| • Beschaffen der Rechtstitel | ASECSA | |
| | COCODE | 1.11.2006 |
| • Ausarbeiten des Projektes ca. \$ 3000.-- | ADP | ? |

Schulhaus Caserío Concepción de Maria, Tamahú A.V.

Diese Aldea liegt hoch über Tamahú der Weg nach Tamahú hinunter ist weit und steil. Die Kinder gehen deshalb bisher nicht zur Schule. Die Idee ist ein eingeschossiges, einfaches Gebäude mit folgenden Räumen zu erstellen:

Schulräume mit mobilen Wänden, so dass sie bei Bedarf zum *Versammlungsraum* für die Gemeinde vereinigt werden können. *Büro und Wohnraum* für den Lehrer. *Büro* für Gemeindeverwaltung.

Nächste Arbeitsschritte:

- Erhebung der Anzahl Schüler und der Anzahl notwendiger Klassenzimmer ASECESA 20.8.2006
- Projekt für Schulhaus durch Ingenieur der ASECESA ASECESA 15.9.2006

Letrinas a abonera

Durch AEMT wurde der Bau von bisher 140 Kompostlatrinen finanziert. Wie der Besuch vor einem Jahr gezeigt hat, werden die Latrinen aber nicht benutzt. Eine Besprechung mit Dr. J. Heeb der SEECON und eine Umfrage bei der Bevölkerung hat ergeben, dass die Latrinen Konstruktionsfehler aufweisen. Gestützt auf die Auswertung der Umfrage und auf neuste Erkenntnisse der SEECON und der ECOSAN sollen an drei Orten (Sequip, La Libertad und Naxiombal) Pilotanlagen aufgestellt werden, ausgerüstet mit Urinal, Hocklatrine und Schüssel sowie mit Lavabo und Demonstrationsgärten (Wirkung des Urins und der kompostierten Fäkalien als Dünger).

Nächste Arbeitsschritte:

- Entwicklung der Pilotanlage mit Dr. Heeb (SEECON) AEMT sofort
- Kostenermittlung durch Ingenieur der ASECESA ASECESA ?

Gemeinschaftszentrum La Libertad, Tamahú A.V.

Da die Kompostlatrinen gemauert werden sollen und in La Libertad damit das einzige gemauerte Gebäude darstellen würden, soll gleichzeitig ein einfaches gemauertes Gemeinschaftszentrum erstellt werden. Dieses soll folgende Räumlichkeiten enthalten: *Werk- und Verkaufsraum* für die Frauen (Textilien), *Büro* für Gemeindeverwaltung, *Versammlungslokal* für 100 Personen mit mobilen Wänden in 2 bis 3 Klassenzimmer unterteilbar (Alphabetisierungszentrum, Schule).

Nächste Arbeitsschritte:

- Projektpläne und Kostenschätzung durch Ingenieur der ASECESA ASECESA 15.9.2006

Familiengärten in La Libertad, Tamahú A.V.

Mit Unterstützung von H. Hagemann aus Cahabon soll der Bevölkerung von La Libertad und von Caserío Concepción de Maria das Erstellen und Unterhalten von Familiengärten beigebracht werden. Diese dienen der gesünderen Ernährung der Bevölkerung (Gemüseanbau), sichern den Lebensunterhalt der Frauen (Anbau und Verkauf von Gemüse, Gewürzen, Früchten und Blumen) und stellen auch eine Altersvorsorge dar (gärtnern kann man häufig bis ins hohe Alter).

Nächste Arbeitsschritte:

- Erheben der Familien, welche am Erstellen und am Unterhalt eines Familiengartens interessiert sind ASECESA sofort
- Erstellung des Projektes mit Kostenschätzung durch H. Hagemann ASECESA
AEMT 1.9.2006

Lebendzaun Sequib, Tamahú A.V.

Das Dorf Sequib liegt auf einer Bergkrete. Auf der Ostseite des Schulhausplatzes fällt das Gelände steil ab. Es kam deshalb immer wieder vor, dass Kinder beim Spielen in die Tiefe stürzten. J. Schmid (Form und Wohnen, Baden) finanzierte deshalb den Bau eines Lebendzauns. Der im Frühjahr gepflanzte Bambus ist jedoch nicht gewachsen. Vermutlich ist der Ort für Bambus zu trocken. H. Hagemann weist darauf hin, dass Bambus bei ungenügender Reinigung (herausnehmen der verdorrten Äste) sich zu einem idealen Aufenthaltsort für Schlangen entwickelt. Sie schlägt Madre Cao als Pflanze für Lebendzaun vor (dient gleichzeitig für die Gewinnung von Brennholz, Blätter dienen als Medizinalpflanzen).

Nächste Arbeitsschritte:

- Forstingenieur wird bezüglich geeigneter Pflanzen befragt ASECESA 15.9.2006

Brunnentröge für Sequib und La Libertad, Tamahú A.V.

In Sequib besteht auf dem Platz zwischen Schulhaus und Kirche ein Wasseranschluss. Das herauslaufende Wasser kann nicht abfließen und führt zu einer Versumpfung des Platzes. Es soll ein überdachter Brunnentrog mit 6 Waschplätzen (ähnlich wie sie früher im Tessin verwendet wurden) erstellt werden (Treffpunkt für Frauen bei gemeinsamem Waschen).

Nächste Arbeitsschritte:

- Projekt durch Ingenieur der ASECESA ASECESA 15.9.2006
- J. Stäuble 18.8.2006